

2018.SR.000070

Kleine Anfrage Barbara Freiburghaus (FDP): Analyse des steigenden Freizeitverkehrs

In der gemeinsamen Medienmitteilung der Stadt Bern und der Regionalkonferenz Bern Mittelland vom 27. März 2018 steht, dass mehr als die Hälfte (ca. 52%) der von den Bewohnerinnen und Bewohnern der Region zurückgelegten Distanzen im 2015 Freizeitfahrten waren. Der Freizeitverkehr hat seit 2010 wieder zugenommen. Weiter steht, dass für die Freizeitfahrten das Auto bei den Einwohnerinnen und Einwohnern der Region Bern mit einem Anteil von 56% an den zurückgelegten Distanzen das meist genutzte Verkehrsmittel war. Und es wird ausgeführt, dass hierzu keine städtischen Werte vorliegen.

Der Gemeinderat wird höflich aufgefordert, die folgenden Fragen zu beantworten:

Kann der Gemeinderat erklären, wieso es keine Analysen zum Freizeitverkehr in der Stadt gibt? Und kann der Gemeinderat aufzeigen, wie diese Entwicklung in der Region in die Verkehrsplanung der Stadt einfließt?

Bern, 05. April 2018

Erstunterzeichnende: Barbara Freiburghaus

Mitunterzeichnende: -